





Beschreibung der Stellenanforderungen -Anforderungsprofil

Stand: 22.07.2025

Ersteller_in: Fr. Ameti

Stellenzeichen: StraGrünZ 4

Dienststelle / Organisationseinheit

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin Abteilung für Ordnung, Straßen, Grünflächen, Umwelt und Naturschutz Text einzugeben optional.

Eingruppierung / Bewertung

E6

Stellennummer

Eingabe Stellennummer

1 Beschreibung des Arbeitsgebietes

- Baumkontrolle nach VTA und FLL Kontrollrichtlinie in den Park- und Friedhofsanlagen sowie Straßen des Bezirks
- Eigenständige Organisation der Untersuchungen in den Anlagen, Abstimmung mit den zuständigen Revierleitern
- Baumuntersuchung Stufe I (Wenn bei der Baumkontrolle einzelne Defektsymptome oder Auffälligkeiten festgestellt werden, die nicht eindeutig zu bewerten sind, hat eine Baumuntersuchung zu erfolgen.)
- Gelegentliche Baumuntersuchung Stufe II (Konnte mit der Baumuntersuchung der Stufe I mit einfachen Werkzeugen keine Klärung erreicht werden, sind weitergehende Untersuchungen mit speziellen Geräten und Verfahren notwendig.)
- Kontrolle von Kronensicherungen und Kronenverankerungen
- Festlegung von Baumpflegemaßnahmen, Prioritätensetzung gemäß den Regeln des Bezirks

- Einweisung, Überwachung und Abnahme von durch Firmen durchgeführte Baumpflegemaß-nahmen
- Gelegentliche Ausführung von Schnittmaßnahmen in der Baumpflege
- Dokumentation der Kontrollen mit Hilfe von mobilen Erfassungsgeräten im Grünflächeninformationssystem "GRIS"

2 Formale Anforderungen

(Gewichtungen entfallen hier)

- abgeschlossene Ausbildung als Gärtner_in der Fachrichtung Baumschule, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau oder einer anderen Fachrichtung des Gärtners
- Zertifizierter Baumkontrolleur in (FLL)

3 Leistungsmerkmale

3.1 Fachkompetenzen und Gewichtungen

Fachkompetenzen	Gewichtungen
Umfassende Kenntnisse über die Durchführung von	unabdingbar
Baumuntersuchungen und Kontrolle der Verkehrssicherheit von	
Bäumen	
Umfangreiche Kenntnisse über Gehölze, insbesondere für Pflanz-,	sehr wichtig
Pflegearbeiten an Bäumen	
Fundierte Kenntnisse der ZTV-Baumpflege	sehr wichtig
Kenntnisse und Erfahrungen in gärtnerischen Arbeiten	wichtig
Kenntnisse in der Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflichten	sehr wichtig
unter Berücksichtigung einschlägiger Normen im Rahmen des	
Aufgabengebietes	
Erfahrungen im Umgang mit der Motorsäge	erforderlich
Erfahrungen im Umgang mit Arbeiten in Höhen (Höhentauglichkeit)	wichtig
Kenntnisse im Grünflächeninformationssystem (GRIS)	erforderlich
Führerschein mind. der Klasse B	sehr wichtig

3.2 Persönliche Kompetenzen und Gewichtungen

3.2.1 Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu	sehr wichtig
arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und	
Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen	
und neue Kenntnisse zu erwerben	
Erfasst umfangreiche und komplexe Sachverhalte schnell und	
differenziert	
Reagiert auf kurzfristige Veränderungen souverän, passt	
Handlungsstrategien den veränderten Bedingungen an	
Erkennt eigenen Fortbildungsbedarf und bildet sich kontinuierlich	
fort	

3.2.2 Organisationsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und	unabdingbar
entsprechend zu agieren	
Setzt Arbeitsschwerpunkte zielsicher	
Denkt ganzheitlich und zeigt Aufgeschlossenheit gegenüber	
innovativen Lösungen	
Bezieht andere in den Bearbeitungs-/ Problemlösungsprozess	
mit ein und delegiert Teilaufgaben	

3.2.3 Ziel- und Ergebnisorientierung	Gewichtungen
Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin	sehr wichtig
auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen	
Entwickelt strategische Konzepte zur Schwerpunktsetzung beim	
Ressourceneinsatz	
Erkennt wirtschaftliche Zusammenhänge und kalkuliert Risiken	
und Folgen des Handelns	
Setzt sich selbst und seinen_ihren Mitarbeiter_innen klare,	
eindeutige und umsetzbare Ziele	

3.2.4 Entscheidungsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen	sehr wichtig
und dafür Verantwortung zu übernehmen.	
Erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener	
Entscheidungsalternativen ab	
Systematisiert alle zur Verfügung stehenden Informationen zur	
Entscheidungsvorbereitung	
Trifft Entscheidungen zeitgerecht	

3.3 Sozialkompetenzen und Gewichtungen

3.3.1 Kommunikationsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.	sehr wichtig
 Hat Menschen gegenüber eine positive Einstellung 	
 Argumentiert bezogen auf den_die Gesprächspartner_in 	
Stellt sich gut auf unterschiedliche Kommunikationspartner ein	

3.3.2 Kooperationsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen	sehr wichtig
auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten;	
Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.	
 Verhält sich Gesprächspartner_innen gegenüber respektvoll, 	
aufgeschlossen, authentisch und hilfsbereit	
Arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen	
 Verhält sich offen und transparent 	

3.3.3 Dienstleistungsorientierung	Gewichtungen
Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen	unabdingbar
Kunden zu begreifen.	
 Verhält sich Kunden gegenüber freundlich und aufgeschlossen 	
Geht auf die Bedürfnisse der Kunden ein	

3.3.4 Diversity-Kompetenz	Gewichtungen
Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a.	sehr wichtig
hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung,	
Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher	
Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache)	
wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen,	
bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien	
und wertschätzenden Umgang zu pflegen.	
 vermeidet Generalisierungen und Stereotype 	
 versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denk- 	
muster	

3.3.5 Migrationsgesellschaftliche Kompetenz	Gewichtungen
Umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG	sehr wichtig
1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen	
auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre	
Belange berücksichtigen zu können,	
2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit	
Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden	
Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie	
3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit	
Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und	
Diskriminierung zu behandeln.	
weiß um die strukturelle Benachteiligung von Menschen mit	
Migrationsgeschichte und wendet Kenntnisse über Instrumente zu	
deren Abbau an,	
 lehnt Diskriminierung und Ausgrenzung ab und möchte diese 	
überwinden,	
 berücksichtigt die Belange der Menschen mit 	
Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung	
bedarfs- und zielgruppengerecht aus.	